

Jesus erklärt... Lernen auf die HARTE Tour... wenn ihr euch taub stellt

11. Januar 2016 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Der Herr segne euch Herzbewohner.

Wie kürzlich erwähnt, haben wir eine neue Art der Anbetung ausprobiert, indem wir eine Playliste erstellten und es auf 'Zufallsmodus' eingestellt haben. Dann bitten wir den Heiligen Geist, die Lieder auszuwählen, welche Er möchte, dass wir sie hören. Es ist erstaunlich... Ich lerne Seine Lieblingslieder kennen, während Er uns dient. Manchmal fühle ich mich schuldig und Er heitert mich auf, manchmal fühle ich mich traurig und Er gibt mir ein Lied wie 'Tanze mit mir'. Sein Dienst durch die Playliste im 'Zufallsmodus' ist einfach unglaublich! Ich hoffe, dass ihr es Alle versucht. Stellt einfach all eure Lieblingslieder zusammen in eine Playliste, dann betet und lasst Ihn den Rest erledigen.

Jetzt muss ich noch etwas gestehen. Ich war wieder eigensinnig. Heute Abend fühlte ich mich danach, ein paar Zutaten zusammen zu werfen und ein Brot zu backen für meine Fastenkur. Und ich fühlte ein Zerren, dass ich es nicht tun sollte. Aber ich hörte nicht zu, weil ich mein selbstgemachtes Brot wollte.

Als ich in die Anbetung kam, legte einer meiner Kater seine Pfote auf meine Schulter und ich versuchte, ihn zu drängen, von seinem Stuhl auf meine Schulter zu steigen, aber er wollte es nicht tun. Also versuchte ich, ihn zu ergreifen... das war keine gute Idee... Ich fiel mit meinem Stuhl rückwärts und verschüttete Wasser über den Boden und überwarf einen grossen Kessel mit heisser Kohle, den ich hinten im Zimmer habe, um unser Büro zu heizen, weil sich der Holzofen in einem anderen Teil unseres Hauses befindet. Es war eine knappe Sache und ein Schlamassel. Es hätte viel schlimmer ausgehen können, ich hätte mich ernsthaft verletzen können oder verbrennen. Der Herr war barmherzig. Aber ich wusste sofort, dass es eine Korrektur war, weil ich wieder eigensinnig war.

Als ich ins Gebet kam, sagte ich... ich gebe mich geschlagen.

Zuerst gestand ich, dass ich meine Zimtbrötchen nicht aufgeben wollte, welche ich vor zwei Tagen gemacht hatte, die jedoch zu lecker sind, um während dem Fasten zu essen. Also überlegte ich, dass ich dieses Brot backe an ihrer Stelle. Aber ich brauche mehr Gottesfurcht und Respekt. Ich bin immer noch sehr unbesonnen und gut im Rechtfertigen MEINES Weges und Eigensinns.

Der Herr antwortete mir... "Alles, was du sagst, ist wahr, aber Meine Barmherzigkeit deckt doch alles zu. Bitte Clare, vergib dir selbst ein bisschen öfter."

Aber ich sehe es als Ausnutzung und Unverschämtheit.

Er sagte sehr liebevoll... "Komm hierher."

Ich brach auf Seinem Herzen zusammen und weinte. Ich sagte... 'Herr, ich bin so eigensinnig, kaum vorstellbar.'

Er antwortete mir liebevoll... "Wahr."

Ich bin faul, unverantwortlich und eigensinnig.

Er antwortete wieder... "Wahr."

Aber Du Herr bist treu.

"Wahr. Was sonst noch?"

Ich bin ein Sünder der schlimmsten Art Herr. Vergib mir Herr, befreie mich von der Falle meines Stolzes und Eigensinns. Ich hasse es wirklich.

Er antwortete wieder... "Noch nicht genug... aber du gelangst dorthin. Soll ich dich zwingen?"

Nein, niemals.

"Soll Ich dich stupsen?"

Ja, immer.

"Mit dem Stuhl rückwärts zu fallen war nur ein Stupser. Du hast dich nicht verbrannt und dein Computer wurde nicht ruiniert. Jenen Teil beschützte ich. Du hast ein Problem mit Nahrung und dieses Fasten wird dir helfen, darüber hinweg zu kommen."

Das ist wahr. Ich liebe wirklich gutes Essen, also lernte ich zu kochen. Brot aus dem Laden reicht einfach nicht für mich, ich bin ein richtiger Snob, wenn es um Brot und Kaffee und solche Dinge geht. Es ist wahr, ich habe ein Problem.

"Wir arbeiten daran, um dich dorthin zu bringen, wo du früher in deinem Leben warst, als du keine solchen Verstrickungen hattest."

Wow, ich erinnere mich an jene Zeit. Ich konnte durch einen Laden gehen und ich beachtete nicht, was ich sah und was mir in die Nase stieg - Ich hatte überhaupt kein Interesse daran. Mein Kopf war an einem völlig anderen Ort, bei Dem Herrn.

Ich dachte für eine Minute nach und sagte... Das ist eine grosses Unterfangen in einer solch kurzen Zeit?

Der Herr antwortete mir... "Wir gelangen immer höher und höher Meine Liebe. Die hohe Berufung, die Markierung, die Ich für dich vorgesehen habe. Jetzt machen wir weiter und sprechen dieses gleiche Ding bei all Meinen Bräuten an."

"Meine Lieben, Viele von euch stellen sich taub. Ihr wisst, was Ich meine, nicht wahr? Jene Zeiten, wenn ihr denkt, dass ihr vielleicht Meine Stimme hört, aber ihr seid nicht sicher und ihr wollt eigentlich sowieso, was ihr möchtet... Also stellt ihr euch taub."

"Dies hat viele negative Auswirkungen, nicht nur für den Augenblick, denn ihr wisst, dass Ich immer möchte, was für euch das Beste ist und ihr nicht... also helfe Ich euch. Das heisst, wenn ihr willig seid. Ich flüstere in euer Ohr... und ihr stellt euch taub. 'War das Der Herr? Sicherlich nicht, solch ein kleines Ding und schau auf den Vorteil, wenn ich dies mache. Ist es nicht besser für Alle?' Also geht ihr und tut es sowieso."

"Aber dann später im Gebet kommt jene immer noch kleine Stimme wieder zu euch... und da ihr sie letztes Mal ignoriert habt, als sie zu euch sprach, fängt ihr an zu zweifeln, dass es wirklich Ich bin oder dass es euch schuldig machen würde, auch vorher nicht auf Meinen Rat gehört zu haben, als ihr gezweifelt habt. Seht ihr, ihr setzt einen Kreislauf des Unglaubens in Gang. Und dies zu eurem Ruin und Nachteil."

"Viele von euch würde Ich gerne nutzen in einem 'Wort der Erkenntnis' Dienst, aber ihr seid so gewohnt, Mich zu ignorieren, ihr erkennt Meine Stimme immer noch nicht. Ich möchte euch bitten, sorgfältiger mit eurem Bewusstsein zu arbeiten. Hört auch auf jenen Dämpfer in eurem Geist, wenn ihr vorwärts drängen möchtet mit etwas, das nicht Mein Wille sein könnte."

"Ich bin an eurer rechten Hand und ermutige immer die richtige Entscheidung und die Falsche entmutige Ich. Aber Alle von euch, Meine Bräute, haben einen sehr starken Willen. Wenn ihr dies nicht hättet, könntet ihr euch nicht an Mir festhalten durch dick und dünn. Aber euer Wille muss trainiert werden, sich mit Meinem zu decken. So werdet ihr einen grossen Vorteil erlangen aus jeder Entscheidung."

"Wie viel glücklicher werdet ihr sein, wenn ihr gehorcht. Und Ich kann euch auch viel besser beschützen."

Dann unterbrach ich den Herrn und sagte...

Ja, ich erinnere mich an das einzige Mal, wo ich einen Unfall hatte in Jahrzehnten - dank Deines Schutzes. Wir waren unterwegs zu einem Begräbnis-Essen und ich wollte beim Walmart anhalten, um ein paar Dinge einzukaufen, bevor später am Tag viele Menschen dort sein würden. Ich wusste, dass ich hätte warten sollen, aber ich wollte das kurz erledigen - also tat ich es. Als ich herauskam und in meinem Truck sass auf dem Parkplatz, krachte eine Lady in meinen Truck, als sie rückwärts herausfuhr und dann beschuldigte sie mich. Nun, das war ein Schlamassel.

Der Herr wusste, dass die Teufel unterwegs waren wegen mir. Ich verliess das sichere Gehege und ging meinen eigenen Weg, ich war stolz und eigensinnig. Also erlaubte er

ihnen, mich zu berühren. Hätte ich meinem Instinkt gehorcht, wäre der Unfall niemals geschehen.

An diesem Punkt fuhr der Herr weiter...

"Manchmal Meine Schätze ist Meine einzige Möglichkeit, euch in eine Falle laufen zu lassen, da ihr nicht zugehört habt, als ich euch sagte, nicht dorthin zu gehen. So lernt ihr, euch weniger auf euren eigenen Rat zu verlassen und immer mehr auf Meinen. Auch wenn es euch eure Art, Dinge zu tun kostet, es ist immer sicherer."

"Nun, da ihr diese Dinge wisst, werdet ihr gesegnet sein, wenn ihr sie tut. Ich bin immer mit euch, an eurer rechten Hand, eifrig dabei, euch in die richtigen Entscheidungen zu führen. Lehnt euch an Mich, Geliebte. Lehnt euch an Mich."